

Fledermausschutz im Kreis Recklinghausen

von Michael Korn

Die Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz will uns seit 1994 das Leben der heimischen Fledermäuse näher bringen, die Lebensgewohnheiten der Fleder-



Zwergfledermausjungtiere sind eine Herausforderung für den erfahrenen Fledermausschützer.

Foto: Michael Korn

tiere erforschen und praktische Maßnahmen zum Schutze dieser bedrohten Tiergruppe planen und vor Ort durchführen. Weit weg von jeglicher Vereinsmeierei stehen fachliche Fragen des Fledermausschutzes in einer vom Menschen geprägten Landschaft im Vordergrund.

Unser Kreis ist der bevölkerungsreichste Kreis Deutschlands im Übergang der Industriezone des Ruhrgebietes zum ländlichen Münsterland. Die Gesamtfläche des Kreisgebietes beträgt rd. 760 km², die Ausdehnung von Norden nach Süden 30 km, in Ost-West Richtung 39 km, die Einwohnerzahl von 648.000 verteilt auf zehn Städte. Die Zahlen verdeutlichen, dass schon allein die Größe des Kreisgebietes eine flächendeckende

Bearbeitung fast unmöglich erscheinen lässt und der Arbeitsgemeinschaft über Jahre ein Betätigungsfeld bieten wird.

Fledermäuse schützen heißt eine Landschaft mit der lebensnotwendigen Vielfalt und Naturnähe wiederherzustellen und zu erhalten. Dazu gehört in erster Linie die Öffentlichkeitsarbeit durch Exkursionen, Vorträge und Pressearbeit.

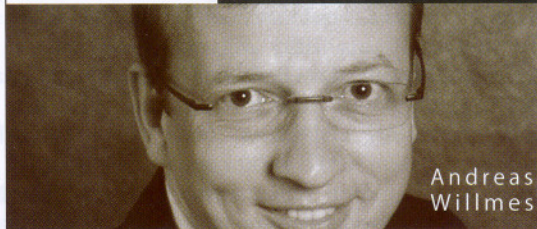
Manchen Menschen ist der Gedanke, sie könnten Fledermäuse an oder in ihrem Haus haben, leider immer noch ein Graus. Wem kann man das verdenken, ist doch das klischeehafte Bild

vom nächtlich jagenden Blutsauger oder blutrünstigen Fabelwesen noch in vielen Köpfen. Abendliche Wanderungen zu den leisen Jägern der Nacht sollen helfen, Vorurteile abzubauen. Seminare an Volkshochschulen und Familienbildungsstätten gehören ebenso zu unserem Tätigkeitsfeld, wie Veranstaltungen mit Schulen, Kindergärten, Gruppen oder

Exkursionen als Höhepunkt von Kindergeburtstagen. Die Gesamtteilnehmerzahl der Veranstaltungen mit verschiedenen Trägern beträgt zwischen 800 bis 1200 Personen pro Jahr.

Unter www.fledermausschutz-kreisrecklinghausen.de findet man nützliche Informationen. Anfängen von Exkursionsterminen über Aktivitäten bis hin zu aktuellen Ereignissen im Zusammenhang mit dieser Tiergruppe versuchen wir zu informieren. Der Internetauftritt hat sich offensichtlich etabliert; die Arbeitsgemeinschaft wird europaweit kontaktiert. Wir helfen mit Tipps und Erfahrung.

Da machen Sie Augen.



Andreas Willmes

Broschüren, Flyer,
Newsletter, Webseiten
digitale Präsentationen.

02043.62508
www.awi-pr.de

awiPR
punktgenaue Kommunikation



**Winterschlafende
Fransenfledermaus.**

dermauskästen aufgehängt, ein alter Luftschutzbunker mit einer für Fledermäuse passierbaren Tür gesichert und viele Hausbesitzer über die Möglichkeiten des Fledermaus-

schutzes an Gebäuden informiert. Jährlich werden Begehungen an ausgesuchten Sommer- und Winterquartieren durchgeführt, um Zahl und Artenbestand an diesen Orten zu erfassen. Es versteht sich von selbst, dass solche Daten nur einem kleinen Kreis, wie z.B. der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises zugänglich gemacht werden, um einen Tourismus zu vorhandenen Quartieren zu unterbinden. Nicht zu vergessen ist die Pflege von

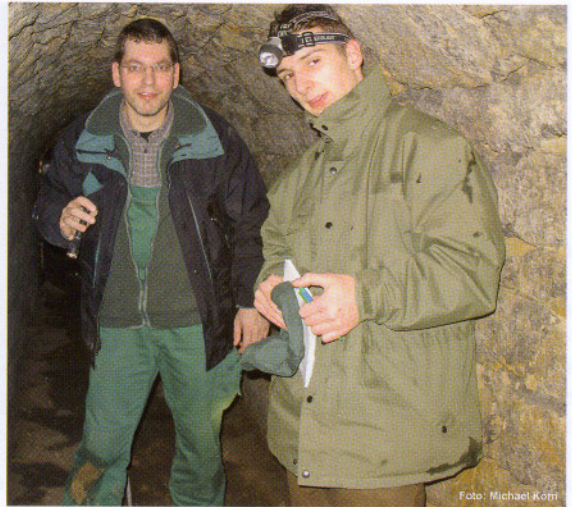


Foto: Michael Korn

Winterquartierkontrolle mit Spiegel und Kopfleuchte auf den Spuren der Spalten bewohnenden Fledermäusen.

Fledermausfindlingen, die je nach Witterungslage zahlenmäßig im Jahresverlauf stark schwanken kann.

So konnte durch intensive Forschung in den letzten Jahren herausgefunden werden, dass mindestens zehn verschiedene Fledermausarten hier beheimatet sind: Wasserfledermaus, Teich-

Der Rückgang unserer einheimischen Fledermäuse hat viele Gründe. So mussten reich strukturierte Wald- und Feldbereiche der Flurbereinigung und dem Flächenverbrauch weichen. Alte, hochstämmige Streuobstwiesen fielen der Motorsäge zum Opfer. Bunker und Stollen wurden aus Sicherheitsgründen verschlossen, Dachböden versiegelt, das Holz mit belastenden Holzschutzmitteln behandelt. Der Verlust von Quartieren führte zu einem drastischen Rückgang der Fledermauspopulation. Hier setzt die praktische Arbeit an. An geeigneten Stellen wurden etwa 100 Fle-

FREIBAD GLADBECK - das familienfreundliche Bad

Schützenstr. 120 • 45964 Gladbeck
Neben der B224 • Tel. 02043-26044



Erleben Sie den Schwimmbad
in unserem Freibad
täglich geöffnet
www.freibad-gladbeck.de

- Wasser 26 Grad
- großer Spielbereich für Kinder
- 20 m - Wasserrutsche
- Sonnen- und Ruheterrasse
- preiswerte/gepflegte Gastronomie
- Aufsicht und Security
- großer Parkplatz in direkter Nähe
- günstiger Eintritt/Tagespreise:
 - Erwachsene : 3,50 EURO
 - Kinder ab 4 Jahre: 2,00 EURO
 - 10er Karte: 25,00/15,00 EURO
 - günstige Saisonkarten

Das Team des SV 13 freut
sich auf Ihren Besuch



Foto: Michael Korn

Kinder sind die Zielgruppe in der Öffentlichkeitsarbeit der AG – Fledermausschutz.



Foto: Alfons Pennkamp

Optimierung eines Erdbunkers: Glatt verputzte Wände bieten keine Spaltenquartiere. Durch das Anbringen von Dachpfannen wird mit einer einfachen Lösung Abhilfe geschaffen.

fledermaus, Fransenfledermaus, Braunes Langohr, Kleiner Abendsegler, Großer Abendsegler, Breitflügel fledermaus, Zwergfledermaus und Rauhauffledermaus. In nahezu jeder Stadt des Kreises konnten Jagdreviere und Sommerquartiere von Fledermäusen ausfindig gemacht werden. Durch Hinweise aus der Bevölkerung konnten wir mit Ultraschalldetektoren den Fledermäusen auf die Spur kommen.

Nach der Bundesartenschutzverordnung gehören alle heimi-

schen Fledermäuse zu den besonders geschützten Arten und damit in die höchste Schutzkategorie. Die Wohnstätten dieser Arten dürfen laut § 20 f Bundesnaturschutzgesetz weder gestört, beschädigt noch zerstört werden. Ausnahmen von diesen strikten Schutzbestimmungen sind genehmigungspflichtig, die nur zu wissenschaftlichen Untersuchungen erteilt werden. Die AG Fledermausschutz hat eine zeitlich befristete Ausnahmegenehmigung der Unteren Landschaftsbehörde, um zum Beispiel begeh- bare Sommer- und Winterquar-

tiere zu untersuchen, Fledermauspfleglinge zu halten, und um fachlich fundierte Fakten und Datenmaterial mit wissenschaftlichen Ansprüchen zu erarbeiten.

Das Jahrestreffen 2008 des Landesfachausschuss Fledermausschutz in NRW fand in Gladbeck statt. Hiermit wurde sicherlich auch eine fachlich fundierte Arbeit über Jahre der Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz durch den Landesfachausschuss gewürdigt.



www.kreativlandschaften.de

Redenstraße 15b : 45966 Gladbeck
 Telefon 0 20 43 : 94 64 84
 Telefax 0 20 43 : 94 64 83
 E-mail info@kreativlandschaften.de

holländer:goste
 kreative landschaften

Gartengestaltung · Naturstein · Pflaster · Wasseranlagen · Baumpflege